

Ein Kollege fand ihn tot unter der Zugmaschine

Beim Reifenwechsel: Brummi-Fahrer wird von seinem eigenen Sattelzug zu Tode gequetscht

Hannover (wbn). Grässlicher Unfall an der Autobahn 2. Ein Brummi-Fahrer (52) ist von seinem eigenen Lastwagen zu Tode gequetscht worden.

Er wurde von einem Kollegen unter dem Sattelzug gefunden. Das Unglück muss sich ereignet haben als der Lkw-Fahrer einen defekten Reifen auswechseln wollte und den Wagenheber an der Zugmaschine angesetzt hatte.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Schilderung des Unglückes im Polizeibericht: „Bei einem Reifenwechsel an der Bundesautobahn (BAB) 2 -Parkplatz "Auetal-Süd"- ist ein 52 Jahre alter LKW-Fahrer unter seinem Fahrzeug eingeklemmt worden und verstorben. Die Polizei geht von einem Unglücksfall aus. Nach Auswertung des Fahrtenschreibers war der 52-Jährige gestern Abend gegen 19:00 mit seinem Sattelzug auf der BAB 2 in Richtung Berlin unterwegs gewesen und aufgrund einer Reifenpanne auf den Rasthof "Auetal-Süd" gefahren. Heute Mittag gegen 12:20 fand ein 51 Jahre alter LKW-Fahrer seinen Kollegen leblos unter dem Fahrzeug eingeklemmt vor und alarmierte die Polizei.

Die Ermittler gehen davon aus, dass der Fahrer in der Zwischenzeit versucht hatte, den Wagenheber an der Zugmaschine des Sattelzuges -der Reifen vorne rechts hatte einen Platten- anzusetzen. Hierbei muss sich dieser aus bislang unbekannter Ursache gelöst haben,

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 30. Januar 2013 um 07:50 Uhr

so dass der 52-Jährige unter dem LKW eingeklemmt wurde und tödliche Verletzungen erlitt. Die Polizei geht von einem Unglücksfall aus.“